



Ausgabe 2022/1 (Februar)
Vereinszeitung
Briefmarkensammler-Verein
Hamburg
Winterhude-Alsterdorf

Herausgeber: Briefmarkensammler-Verein Hamburg Winterhude-Alsterdorf ViSdPG: Dieter Barckhahn
dieter.barckhahn@t-online.de www.bsv-hh.de Auflage 100

Liebe Mitglieder und Freunde,

Corona hat uns weiterhin fest im Griff, die Inzidenzen sind ungebrochen sehr hoch. Wann wir unsere regelmäßigen Tauschtreffen wieder aufnehmen können, ist augenblicklich schwer vorherzusagen. Den ins Auge gefasste Termin für unsere Jahreshauptversammlung konnten wir leider nicht einhalten, und er wird sich wohl mindestens auf Ende März verschieben.

Damit hätte jeder von uns die Möglichkeit seine Dublettenbestände einmal auf geeignetes Material für die nächste Vereinsversteigerung hin zu durchforsten. Denn, die Vorbereitungen für die nächsten Auktionen unseres Vereins gehen trotz Corona natürlich weiter. Herr Behrend hat - da wir uns nicht mehr regelmäßig treffen - leider zu wenig Material, um eine attraktive Auktion zusammenzustellen. Also, wer ein paar interessante Lose hat, möge sich bitte umgehend bei ihm melden, damit wir wieder spannende Bietergefechte erleben können.

Die Redaktion

*** *** ***

Termine unseres Vereins

(Tausch jeden Donnerstag 17:00-19:00 Uhr)

Wegen der Corona-Pandemie gibt es z. Zt. leider keine Termine

*** **

Der Michel

Dr. Gerhard Nibbe

Wenn man einen Hamburger fragt, was der "Michel" sei, dann wird er selbstverständlich antworten, dass es sich dabei um die St. Michaelskirche handelt. Fragt man jedoch außerhalb Hamburgs, wird man wohl meistens auf den "deutschen Michel" verwiesen, eine Karikatur des Deutschen. Ein etwas fülliger Mann, meist dargestellt mit Kniehose und Pudelmütze, sie ist bereits seit dem 16. Jahrhundert bekannt.

Wenn man aber einem Briefmarkensammler die gleiche Frage stellt, dann wird er auf den Briefmarkenkatalog mit diesem Namen verweisen. Doch woher dieser Name stammt, kann er meist nicht beantworten. Tatsächlich ist es kein beliebiger Name. Der erste Michel-Katalog wurde im Jahre 1910 von dem Briefmarkenhändler Hugo Michel aus Apolda herausgegeben. Es handelte sich um seine Verkaufsliste, was ausdrücklich betont wurde. Sie verzeichnete nur die Briefmarken Europas auf immerhin 110 Seiten.

Zwei Preisbeispiele aus diesem Katalog: Bayern Nr. 1 kostete 24 (Gold-)Mark und die Sachsen Nr. 1 kostete 150 (Gold-)Mark.

Gegen die Konkurrenz des älteren und umfassenderen Katalogs von Senf konnte sich dieser Katalog nur schwer durchsetzen. Aber er bestand weiter und wechselte häufiger den Besitzer. Mein Europakatalog von 1941 wurde von dem Schwaneberger Verlag Eugen Berlin in Leipzig herausgegeben. Er umfaßte bereits 1220 Seiten. Bayerns Nr.1 wertet darin 750,- und die Sachsen Nr. 1 schon 4.500,- Reichsmark. Einem ausdrücklichen Hinweis im Vorwort zufolge, entsprachen die angegebenen Preise einem Tauschwert der Briefmarken. Bei Barzahlung hatte man 40 % weniger zu zahlen.

Nach dem Krieg konnte sich der Verlag in den Westen retten. Die Konkurrenz des Senf-Kataloges war weggefallen. Er hat sich gewaltig ausgedehnt. Auch heute wird er von dem Schwaneberger Verlag mit Sitz in München herausgegeben. Der Name Eugen Berlin fehlt.

Im Deutschland-Spezialkatalog 2008 ist die Bayern Nr.1 mit 2.600 und die erste Sachsenmarke mit 7.000 ausgezeichnet. Dabei handelt es sich um "Richtwerte auf Euro-Basis", wie in der Einleitung des Kataloges versichert wird.

Tatsächlich sind es die "Michelpreise".

*** **

Bitte, denkt daran: Gemäß unserer Satzung sollte der Mitgliedsbeitrag für unseren Verein bis zum 30. April bezahlt sein.

Also, für alle, die das Konto unseres Vereins nicht im Kopf haben.

BSV Hamburg Winterhude-Alsterdorf IBAN: DE08 2001 0020 0268 1622 00

*** **

Kleinanzeigen unserer Mitglieder:

Verkaufe BRD-Frankaturware für 80% vom Frankaturwert (evtl. Zuschläge werden nicht berechnet).

Frank Schwabe 644 86 98

Verkaufe postfrische, postgültige Marken von Österreich, Schweiz, Dänemark, Grönland, Färöer, Frankreich, Norwegen zu 80% vom Postpreis
DDR Sperrwerte (***) zu 15% vom Michel-Katalog.

Manfed Harms 390 04 68

Suche (Tausch oder Kauf) für meine Sammlung „In Hamburg gebaute Schiffe“ (Mi-Nr): Jugoslawien 385; Rumänien 1150; Türkei 1239; Mauritius 580; SWA 615; Fidschi 511; Penrhyn 210, 1971; Chile 831, 835, 839; Uganda 487; Sri Lanka 610.

Wolfgang Behrend 553 42 73

Suche Marken der englischen Kolonien, z.B. Hongkong, Kenia, Jamaika, Zypern mit sauberen, lesbaren Datumstempeln, auch von kleinen Werten.

Dieter Barckhahn 59 59 14 (oder im Verein)

Verkaufe oder tausche postfrische Sammlermarken von Deutschland, Österreich, Schweiz, Dänemark, Norwegen und Schweden.

Entweder Michel / Michel oder Nominalwert abzüglich 20% in bar

Juliane Hundsdörfer 52 54 982

Suche Marken mit Motiven von Walt Disney in postfrischer Erhaltung.
Bitte, nur komplette Sätze anbieten.

Frank Schwabe 644 86 98

*** **

Weitere Termine

13.02.22 Goßtauschtage des BSV Norderstedt

9-14 Uhr, Rathaus Norderstedt, Rathausallee 50,

17.02.22 Vortrag in der Philatelistischen Bibliothek, Basedowstraße 12

18:30 Uhr, "Lagerpost der Festung Königstein (Sachsen), ein Kriegsgefangenenlager für Generäle", Referent: Janusz Mozdzan

27.02.21 Großtauschtage des BSV Bergedorf

9-14 Uhr, Bürgerhaus Neuallermöhe, Ebner-Eschenbach-Weg 1

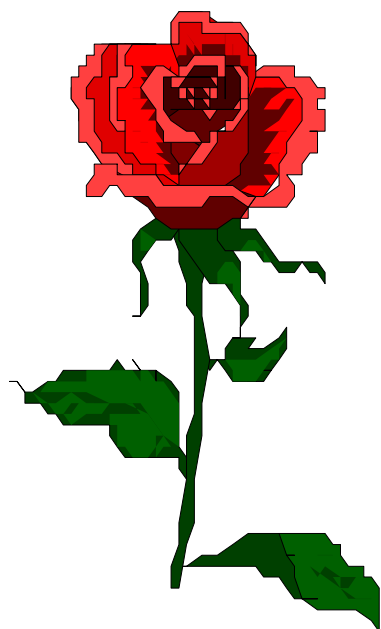
27.03.22 Großtauschtage des Harburger BSV

9-15 Uhr, Landhaus Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 14

*** **

Herzlichen Glückwunsch

allen Geburtstagskindern unseres
Vereins im Februar und März



7. Februar	Manfred Redel
8. Februar	Thorsten Wendorff
13. Februar	Juliane Hundsdörfer
26. Februar	Frank Schwabe
27. Februar	Hans-Dieter Hansen
27. Februar	Johann-P. Schryver
1. März	Klaus Nahnsen
2. März	Ernst Masser
10. März	Frank Starke
27. März	Dieter Heinbokel
29. März	Rainer Anthes

Der Briefmarkensammler-Verein Hamburg Winterhude-Alsterdorf trifft sich
**jeden Donnerstag von 17 bis 19:00 Uhr im
Vereinsheim des Vereins "Weiss-Blau 1963", Weg beim Jäger 20.**